

Newsletter

Winter - 2010

viamedica
STIFTUNG FÜR EINE GESUNDE MEDIZIN

Editorial

Hygieneskandal in Deutschland?

Vor einigen Wochen war dieses Thema – ich weiß nicht zum wievielten Mal – in der Presse und den Talkshows. Anne Will lud mich in ihre Sendung ein, dann aber wieder aus, als sie merkte, dass ich kein „Öl ins Feuer gießen“ wollte. Denn: die Hygienesituation ist in deutschen Krankenhäusern genauso gut bzw. schlecht wie in allen anderen europäischen Ländern, teilweise sogar besser. Wir brauchen keine neuen Hygieneetze, wir haben alles, um mit Krankenhausinfektionen fertig zu werden, von denen sowieso nur ca. 30 % zu verhüten sind. Wir haben ein Infektionsschutzgesetz, das sich mit allen vergleichbaren Gesetzen weltweit messen kann, und wir haben die Krankenhaushygienekommission am Robert-Koch Institut, die in ihren Empfehlungen genauestens beschrieben hat, was zu tun ist. Wir haben also kein Struktur-, sondern ein Umsetzungsproblem, und dem ist speziell mit Händehygiene in den Kliniken zu begegnen.

Aber wir haben ein Antibiotika-Resistenz-Problem. In Deutschland werden v.a. bei Kindern zu häufig Antibiotika verordnet, was dazu geführt hat, dass die Keime im Laufe der Jahre immer resistenter wurden.

Was ist zu tun? Natürlich Antibiotika nur bei absoluter Notwendigkeit zu nehmen, gerade bei Atemwegsinfektionen, die überwiegend durch Viren verursacht werden – bei denen Antibiotika sowieso nicht wirken. Außerdem sollten mehr naturheilkundliche Präparate verwendet werden, bei denen die Bakterien noch keine Resistenzen entwickeln konnten.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und alles Gute fürs Neue Jahr,
Ihr Prof. Dr. Franz Daschner



Aus den Gremien

Vorstand

Erneuter Wechsel des Vorstandsvorsitzenden

Am 1. Oktober 2010 erfolgte erneut ein Wechsel des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung viamedica, bedingt durch einen Ruf an Dr. Kümmerer an die Leuphana Universität Lüneburg. Er ist dort mittlerweile als Professor für Stoffliche Ressourcen und als Leiter des Instituts für Umweltchemie tätig. Prof. Daschner kehrt aus seinem Dasein als Ruheständler in diese Position zurück und leitet nun wieder die Arbeit seiner Stiftung. Er dankt Prof. Kümmerer für seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender von April 2009 bis September diesen Jahres und wünscht ihm für seine weitere wissenschaftliche Laufbahn alles Gute. Prof. Kümmerer wird der Stiftung viamedica weiterhin als Mitglied des Vorstandes verbunden bleiben.

Deutscher Umweltpreis 2010

an Beiratsmitglied Dr. Rainer Griebhammer

Mit großer Begeisterung haben wir die Entscheidung der Jury der DBU Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Kenntnis genommen, den diesjährigen Umweltpreis, der mit 245.000 Euro der höchstdotierte Umweltpreis Europas ist, an unser Beiratsmitglied Dr. Rainer Griebhammer zu verleihen. Er nahm ihn Ende Oktober bei der Preisverleihung in Bremen durch Bundespräsident Wulff entgegen.

Dr. Griebhammer, der seit 30 Jahren als Wissenschaftler am Öko-Institut in Freiburg arbeitet und dort auch als Mitglied der Geschäftsführung tätig ist, wurde mit dem Preis für seine Leistung ausgezeichnet, den Umweltschutz mitten in der Gesellschaft verankert zu haben, speziell auch bei den Verbrauchern. So ist Nachhaltiger Konsum eines seiner Schwerpunktthemen, das mit dem Projekt www.ecotopten.de über alle für den Verbraucher relevanten Produktgruppen und ihren Nachhaltigkeitsindex informiert.

Beirat

Sitzung der Beiräte im November 2010

Die zweite Beiratssitzung fand am 11. und 12. November in Freiburg statt. Auch dieses Mal erfolgte im Rahmen dieser Sitzung wieder eine öffentliche Vortragsveranstaltung, die eine rege Anteilnahme fand, war doch das Thema „Problem Antibiotika-Resistenz“ sehr aktuell. Prof. Uwe Frank vom Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene hielt einen Vortrag mit dem Titel „Antibiotikaresistenz – die Bombe ist scharf!“. Dr. Michael Streek von der Firma Schülke & Mayr sowie Beiratsmitglied referierte zum Thema „Resistenzbildung beim Einsatz von Desinfektionsmitteln“, danach berichtete Prof. Kümmerer über „Antibiotika in der aquatischen Umwelt“. Den Abschluss bildete der viamedica-Stipendiat Klaus Kaier, der über seine Arbeit zu „Kosteneffektivität von krankenhaushygienischen Maßnahmen zur Prävention von Krankenhausinfektionen“ aus Sicht eines Ökonomen berichtete.



Die Teilnehmer schätzten vor allem den spartenübergreifenden Überblick, den die Referenten aus Forschung und Unternehmen mit ihren Vorträgen boten.



Dr. Griebhammer teilt sich den Preis mit den Gesellschaftern und Mitbegründern der Firma Clean-Lasersysteme (Herzogenrath), Dr. Winfried Barkhausen und Edwin Büchter. Sie entwickelten ein ökologisches Verfahren zur Reinigung technischer Oberflächen mittels einer Lasertechnik, die Licht als Reinigungsmittel einsetzt.

Den Sonderpreis in Höhe von 10.000 Euro erhielt Michail Gorbatschow, der sich seit Jahren für den internationalen Umweltschutz einsetzt, was vielen Menschen bislang unbekannt war. So ist er Schirmherr für das „Grüne Band“, das riesige, ehemals militärisch genutzte Flächen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze umfasst, etwa 194 Quadratkilometer Fläche auf einer Länge von rund 1.400 Kilometern, die heute einzigartige Biotope darstellen. Das „Grüne Band“ bietet circa 1.044 gefährdeten oder sogar vom Aussterben bedrohten Arten einen geschützten Lebensraum. Gorbatschow ist zudem Vorsitzender der weltweit tätigen Umweltschutzorganisation ‚Green Cross International‘ sowie seiner eigenen Gorbatschow-Stiftung.



Aktuelles

Ergebnisse der Umfrage zum Newsletter

Gleich vorneweg – der Newsletter wird weiterhin in gedruckter Form an Sie verschickt. Das war überwiegender Wunsch der Leser, die auf unsere Umfrage geantwortet haben, und das taten mehr als 10 Prozent unserer Abonnenten. Wir haben uns sehr über diese zahlreiche und auch positive Resonanz gefreut – herzlichen Dank allen, die uns geantwortet haben und Glückwunsch den fünf Gewinnern des Klimaknigges von Dr. Rainer Griebhammer.

Auch sonst erfuhren wir viel Lob für den Newsletter, vor allem was die grafische Gestaltung und den Informationsgehalt betraf. Gerne nehmen wir Anregungen für weitere Themen auf. Sollten Sie gerne einen Gastbeitrag schreiben, schicken Sie ihn bitte an info@viamedica-stiftung.de

Ideenwettbewerb

Zusammen mit der Aesculap AG wird die Stiftung einen Ideenwettbewerb ausschreiben, der sich an junge Forscher und Entwickler richtet. Deutschland besitzt zwar eine gute und kreative Forschungslandschaft, die Forschungsförderung erfolgt allerdings überwiegend für Forscher bzw. Forschergruppen, welche erste Ergebnisse oder Forschungserfolge nachweisen können. Ziel wird daher sein, den Einstieg in junge Forscherlaufbahnen und neue Forschungsideen zu unterstützen, damit Kreativität, Innovativität und vernetztes Querdenken gefördert wird.

Der Wettbewerb, die Ausschreibung und die Umsetzung werden derzeit konzipiert. 2011 soll er zum ersten Mal stattfinden. Weitere Informationen dazu werden wir im nächsten Newsletter und auf unserer Website aktuell veröffentlichen.

Projekte

Klinergie 2020

Unsere Informationskampagne hat Fahrt aufgenommen und entwickelt mehrere Nachfolgeprojekte, die zunehmend konkret werden und vor allem darauf fokussieren, Kliniken bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen sowie beim Einsatz erneuerbarer Energien zu unterstützen.

KlinergieCheck

Den Kliniken ist ihr Einsparpotenzial im Energiebereich oft nicht bekannt. Sie konzentrieren sich auf ihr Kerngeschäft, so dass, auch aufgrund aufwändiger Krankenhaustechnik und ständig wachsender Aufgabenbereiche, keine Zeit für Analysen dieses Potenzials vorhanden ist, - obwohl damit sechs-bis siebenstellige Summen an jährlichen Betriebskosten eingespart werden können, wie die Bestpractice-Beispiele aus unserer Informationskampagne Klinergie 2020 zeigen.

Der KlinergieCheck bietet eine solche Potenzialanalyse. Er ist modular gestaffelt und wird mit der jeweiligen Klinik abgestimmt. Aus dem Prozess der Identifikation von Bereichen und relevanten Maßnahmen werden Umfang und Inhalt gemeinsam entwickelt und in einem Leistungsangebot zusammengefasst. Kooperationspartner für die Durchführung dieser unabhängigen energetischen Analyse ist die Energieagentur Freiburg und das Büro Öquadrat.

KlinergieFinanz

Weil die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen oder der Einsatz erneuerbarer Energien immer wieder am Geld scheitern, entwickelte die Stiftung das Finanzierungsinstrument „KlinergieFinanz“, das nun zusammen mit der GLS-Bank realisiert wird. Ziel ist es, Kliniken die Realisierung von geplanten Maßnahmen zu erleichtern. Für die Umsetzung dieses Instrumentes werden derzeit noch Pilotkliniken gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei dem Projektleiter Markus Loh (Tel. 0761-270-8220 oder per mail an markus.loh@viamedica-stiftung.de)

Kooperationen

Für das Projekt Klinergie Green+ Check, das zusammen mit der Siemens AG auf den Weg gebracht wird, wurden bereits drei Pilotkliniken gefunden. Es geht somit in die Realisierungsphase. Der Klinergie Green+ Check geht über das Thema Umwelt hinaus und umfasst auch die Aspekte Effizienz und Qualität. Wir sind gespannt, welche Ergebnisse die ersten Praxisbeispiele bringen werden.

Mit dem BZH – Beratungszentrum für Hygiene in Freiburg, das ebenfalls von Prof. Daschner gegründet wurde, zeichnet sich eine viel versprechende Kooperation ab. Das BZH, das über 300 Kliniken, Rehazentren und Altenheime in Deutschland dauerhaft beratend betreut, wird auch die Leistungen der Stiftung viamedica im Rahmen des Projektes Klinergie 2020 in sein Portfolio aufnehmen und so in die betreuten Einrichtungen tragen.

klinergie 2020

ENERGIEEFFIZIENZ IN DEUTSCHEN KLINIKEN

Öffentlichkeitsarbeit

Große Presseresonanz

Als im Sommer das Thema Krankenhaushygiene aufgrund aktueller Sterbefälle mal wieder hoch kochte, wurde Prof. Daschner für diverse Interviews angefragt, unter anderem für das Krankenhausmagazin „f&w – Führen und Wirtschaften“, für das Kundenmagazin der Barmer Ersatzkasse oder für das Familienmagazin&co.

Auch das Projekt Klinergie 2020 findet immer mehr Aufmerksamkeit in der Fachpresse. So erschienen Artikel in der „kma“ und in der Zeitschrift „Das Krankenhaus“. Für 2011 liegen bereits diverse Presseanfragen vor.

Sämtliche bereits erschienene Artikel finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik Service oder auf der Projektwebsite von Klinergie 2020.



Ebenfalls im Rahmen von Klinergie 2020 wurde der Projektleiter Herr Loh für zahlreiche Vorträge bei Fachveranstaltungen und Kongressen angefragt. So war er als Referent u.a. beim Institut für Entrepreneurship der FH Nordwestschweiz in Basel, bei den Kongressen „Hospital Concepts“ im November in Berlin oder „EnergieEffizienz“ im Dezember in Düsseldorf.

Veranstaltungen



2. Freiburger Stiftungstag

Über 40 regionale Stiftungen nahmen am 2. Freiburger Stiftungstag teil, der am 10. November 2010 in dem schönen Ambiente des Alten Kaufhauses am Freiburger Münsterplatz stattfand. Die von der Stadt Freiburg organisierte Veranstaltung stand unter dem Motto „Stiftungen gestalten Zukunft“. Auch die Stiftung viamedica war wieder mit einem Stand vertreten, an dem reger Besuch herrschte, so dass ein interessanter Austausch stattfand.

Prof. Daschner hielt im Rahmenprogramm einen Vortrag zum Thema „Brauchen wir Nachhaltigkeit in der Medizin?“ – eine Frage, die er natürlich ausdrücklich mit einem energischen „JA!“ beantwortete.

Sie können den Vortrag auf unserer Website nachlesen, und zwar unter www.viamedica-stiftung.de/veranstaltungen

Stipendium

Das diesjährige Franz-Daschner-Stipendium erhielt der Mediziner Dr. Maximilian Klar. Er erarbeitet in dem Projekt „Clean Care Laos“ ein Trainingsmodul für Hygienemaßnahmen in laotischen Kliniken.

Krankenhausinfektionen sind weltweit ursächlich für eine erhöhte Sterberate stationärer Patienten, tragen verstärkt zu Antibiotika-Resistenzen bei und erhöhen die Kosten im Gesundheitswesen. Dabei ist das Risiko einer Krankenhausinfektion in weniger entwickelten Ländern 2-20 Mal höher als in Europa oder den USA, was vor allem an mangelnder Händehygiene, schlechterer technischer Ausstattung und oft fehlender Kenntnis im Umgang mit technischen Geräten liegt.



Ziel des Projektes ist deshalb, das Klinikpersonal in laotischen Kliniken in Hygienemaßnahmen zu schulen, - eine kostengünstige Möglichkeit, um dort die Infektionsraten zu senken. Laos hat bereits an der Medizinischen Hochschule in Vientiane ein Trainingszentrum, das für den Unterricht genutzt werden kann.

Für das Franz-Daschner-Stipendium 2011 läuft derzeit das Ausschreibungsverfahren.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Unsere Arbeit und unsere Projekte für den Umwelt- und Klimaschutz brauchen Ihre Unterstützung. Denn wir sind angewiesen auf Fördermittel und auf den Rückhalt von Spenderinnen und Spendern. Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie das auf verschiedene Arten tun:

- durch Ihre Einzelspende - jeder Betrag ist willkommen
- durch regelmäßige Spenden nach eigenem Ermessen
- durch eine Zustiftung
- durch Sponsoring

Wir danken schon jetzt allen, die sich mit uns engagieren und unsere Arbeit fördern! Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen automatisch zu.

Spendenkonto:
Stiftung viamedica, Volksbank Freiburg,
BLZ 680 900 00, Konto 204 875 00

Sie haben Fragen? Bitte wenden Sie sich an uns - auch dann, wenn Sie eine gute Idee haben.

Impressum:

Informationen der viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin
c/o Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene
Universität Freiburg I
Breisacher Str. 115b I 79106 Freiburg
Tel.: 0761-2708219 I www.viamedica-stiftung.de
Redaktion: Andrea Droste
Gestaltung: gestalter, Freiburg I Auflage: 1000